Swiss eHealth Forum 2013 an den InfoSocietyDays in Bern

Von der Idee zur Realität

Am diesjährigen Swiss eHealth Forum vom 7. und 8. März 2013 steht die pragmatische und wirkungsvolle Umsetzung von eHealth im Zentrum. Welchen Beitrag leistet dazu das elektronische Patientendossier? Wie holen wir die Ärzte ins eHealth-Zeitalter? Und wie schafft eHealth Wettbewerbsvorteile für integrierte Versorgungsnetze? Fachleute aus Wissenschaft, Praxis, Politik und IT-Branche referieren in Bern über umsetzbare Lösungen, zu überwindende Hürden und erfolgsversprechende Vorteile.

Seit Jahren ist eHealth ein Schwerpunktthema des Schweizer Gesundheitswesens. Verschiedene Interessensgruppen diskutieren eine sinnvolle Umsetzung und die damit verbundenen Gefahren. Das Parlament berät ein neues Gesetz, das die Eckwerte der eHealth-Entwicklung definieren soll. Das Swiss eHealth Forum bietet in diesem Zusammenhang die entscheidende Plattform für Innovation und Wandel. Entscheider aus allen Bereichen besuchen das Forum, um sich über Fragen, Möglichkeiten und Trends auszutauschen.

Auswirkungen und Umsetzung des elektronisches Patientendossiers

Die Referate des ersten Forumtags fokussieren sich auf das elektronische Patientendossier.

Magister Hubert A. Eisl stellt zu Beginn die Gesundheitsakte ELGA in Österreich vor, die seit der Gesetzgebung vom 13. November 2012 stufenweise aufgebaut wird. Dazu erklärt Eisl, dass die moderne Gesundheitsversorgung eine enge Zusammenarbeit und strukturierte Kommunikation aller involvierter Gesundheistdienste verlange. Das elektronische Patientendossier ermöglicht den berechtigten Leistungserbringern den Zugang zu wichtigen Gesundheitsdaten, während der Patient verstärkte Zugriffs- und Steuerungsmöglichkeiten erhält. Soweit ist die Schweiz noch nicht. Über die Umsetzungsmöglichkeiten des elektronischen Patientendossiers in der Schweiz referieren am Vormittag des 7. März Spezialisten aus Sicht eHealth Suisse, Spital, Arzt und Industrie. In einem Podium zu den erwarteten Auswirkungen diskutieren

Regierungsrätin Susanne Hochuli aus dem Kanton Aargau, Nationalrat Ignazio Cassis, die Sozialpsychologin Cristina Galfetti und der Bündner Datenschutzbeauftragte Thomas Casanova. Die Moderatorin, Erika Ziltener vom Dachverband Schweizerischer Patientenstellen, sorgt dafür, dass bei den Diskussionen die Patientensicht nicht zu kurz kommt.

Wettbewerbsvorteile für die integrierte Versorgung durch eHealth

Integrierte Medizin ist ohne solide eHealth-Lösungen nicht denkbar. Der Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien vereinfacht den administrativen und medizinischen Datenaustausch, optimiert die Nahtstellen zwischen den einzelnen Leistungs-



erbringern und unterstützt die Arbeitsprozesse. Damit dienen eHealth-Lösungen der Organisationsentwicklung und leisten einen Beitrag zur Erlangung von Wettbewerbsvorteilen. Am 8. März 2013 präsentiert das Swiss eHealth Forum Trends und Best Practice der integrierten Versorgung und zeigt auf, wie Excellence erreicht werden kann.

Lösungen aus der Praxis und die Entwicklungen in der Schweiz

An beiden Forumstagen lässt das Nachmittagsprogramm den Teilnehmenden des Swiss eHealth Forums die Wahl. Aus verschiedenen Solution-Präsentationen – Lösungen aus der Praxis – wählen sie diejenigen, die ihnen den grössten Nutzen bringen. Zum Abschluss des ersten Forumtags werden die Resultate des diesjährigen Swiss eHealth Barometers präsentiert. Seit 2010 zeigt das Swiss eHealth Barometer jährlich den aktuellen Stand und die Entwicklung von eHealth in der Schweiz auf. Zur Befragung eingeladen werden die 300 Spitäler der Schweiz, 3000 klinisch tätige Ärztinnen und Ärzte, 1200 Apotheken und die 26 Kantone. Die Studie ist breit abgestützt. Erstmals ist darin auch eine Patientenbefragung eingeschlossen.

16. InfoSocietyDays –4. bis 8. März 2013

Die Digitalisierung der Welt schreitet voran. In der modernen Gesellschaft bestimmen Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) den Informationsfluss. Daten sollen möglichst effizient geteilt werden. «Vernetzung» ist das Schlagwort der Stunde!

Die InfoSocietyDays fokussieren sich deshalb auf Innovation und Wandel in der digital vernetzten Informationsgesellschaft. Sie bringen Akteure zusammen, zeigen Trends und Lösungen auf und ermöglichen den Erfahrungsaustausch. Über 1000 Interessierte aus Wirtschaft, Verwaltung und Gesundheitswesen finden sich jedes Jahr in Bern ein. Sie besuchen im Rahmen der InfoSocietyDays branchenfokussierte Kongresstage: das Swiss eEconomy Forum, das Swiss eGovernment Forum oder das Swiss eHealth Forum.

www.infosocietydays.ch

